

READER

Wissenschaftskonferenz

Die Generation der Wendekinder – Elaboration eines Forschungsfeldes

Ort: Friedrichstraße 180, 10117 Berlin, Hertie School of Governance, Raum 3.61 und 3.65

Datum: 26.-27. Februar 2015

Partner: Herbert Quandt-Stiftung, Gemeinnützige Hertie-Stiftung, Wendekind gUG, VNG Verbundnetz Gas AG



Wissenschaftskonferenz „Generation der Wendekinder“ Ablaufplan

Erster Tag, 26. Februar 2015

12 Uhr Ankunft mit Kaffee, Tee und Schweizer Schokolade

12.30 Uhr Grußworte

Adriana Lettrari, Christian Nestler, Dr. Nadja Troi-Boeck

(Herausgeberteam: Universitäten Bremen, Rostock, Zürich)

Dr. Roland Löffler, Ann Kathrin Schubert

(Kooperationspartner Herbert Quandt-Stiftung und Gemeinnützige Hertie-Stiftung)

Prof. Dr. Rainer Gries

(Generationsforscher u.a. zu Wendekindern, Universität Wien)

13.00-13.45 Uhr Lecture

Christian Nestler (Universität Rostock)

„Die Frage der Generationen im vereinten Deutschland

– das Rostocker Generationen Modell als Analyserahmen“

13.45-14.15 Uhr Kaffeepause

14.15.-16.15 Uhr Erste Runde Panel „Wendekinder als gesellschaftliche Gruppe“

Pamela Heß: Was bleibt von der DDR? Erinnerungen verbinden Wendekinder

Jaqueline Flack: Zwischen Anrufung und Subjektivierung: Praxen ostdeutscher Identitätskonstruktionen nach 1989 am Beispiel der Wendegeneration

Judith C. Enders/Mandy Schulze: Ostdeutsche weibliche Lebenslinien der Dritten Generation

16.15-16.45 Uhr Kaffeepause

16.45-18.45 Uhr Zweite Runde Panel „Wendekinder als gesellschaftliche Gruppe“

Daniel Kubiak/Martin Weinel: Gibt es eine Dritte Generation Ostdeutschland?

Stefan Meißner: Arbeitsplatzsicherheit, Aufstieg, Mitbestimmung? Junge ostdeutsche Erwachsene und ihre Arbeitsmarkterfahrungen

Elisabeth Sitte-Zöllner/(en): (Un)Doing East

19.00 Uhr Abendessen im „Ristorante Maltesta“, Charlottenstraße 59, 10117 Berlin

Zweiter Tag, 27. Februar 2015

9.00-10.00 Uhr Lecture Generationsforschung

Dr. Volker Benkert (Akademie für politische Bildung Tutzing)

10.00-10.30 Uhr Kaffeepause

10.30-12.00 Uhr Erste Runde Panels „Wendekinder als Individuum + Objekt“

Christine von Blanckenburg/Ansgar Düben: Rückwanderung und Unternehmensgründung – die Wege der Dritten Generation zwischen Ost und West – Planwirtschaft und Selbstständigkeit

Maria Bossmann: Kinder und Jugendliche zwischen Staatsbürgerkunde und fdGO – Machtvakuum im Bildungssystem nach 1989

Martin Koschkar/Adriana Lettrari/Christian Nestler: Grüne Wendekinder in ostdeutschen Landtagen – Transformationskompetenz in Anwendung?

12.00-13:30 Uhr Mittagessen im Cha Cha, Friedrichstraße 63, 10117 Berlin

13.30-15.00 Uhr Zweite Runde Panels „Wendekinder als Individuum + Objekt“

Katrin Bahr/Melanie Lorek: Fremd im eigenen Land? Die Dritte Generation zwischen Suchen und Finden

Anne Schreiter/Rene Sternberg: Wenn jeder gehen würde, was hier werden? Lebenswelten junger Erwachsener im ländlichen Ostdeutschland

Nadja Troi-Boeck: Was glauben Wendekinder?

15.00-15.15 Uhr Kaffeepause

15:15-16.00 Uhr Abschlussdiskussion

(Thesenhafter und organisatorischen Ausblick) Abschied